

Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz, FHG)

Änderung vom 6. Oktober 2000

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 23. Februar 2000¹,
beschliesst:*

I

Das Finanzhaushaltgesetz vom 6. Oktober 1989² wird wie folgt geändert:

Ingress

gestützt auf Artikel 85 Ziffern 1, 2 und 10 der Bundesverfassung³,

...

Art. 15 Abs. 3

³ Im Interesse einer wirtschaftlichen Verwaltungstätigkeit sind Vergütungen zwischen Verwaltungseinheiten des Bundes zulässig. Die Vorschriften für Ausgaben und Einnahmen nach Artikel 5 gelten sinngemäss.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 6. Oktober 2000

Der Präsident: Schmid Carlo

Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 6. Oktober 2000

Der Präsident: Seiler

Der Protokollführer: Anliker

¹ BBl 2000 1641

² SR 611.0

³ Diesen Bestimmungen entspricht Artikel 167 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 (SR 101).

Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 25. Januar 2001 unbenützt abgelaufen.⁴

² Es wird auf den 1. April 2003 in Kraft gesetzt.

12. Februar 2003

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

⁴ BBl 2000 5148